

**EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT**

A VERSENDUNGS-/AUSFUHRZOLLSTELLE

4 5 Exemplar für die Bestimmungsstelle Rückschein - Gemeinschaftliches Versandverfahren	2 Versender/Ausführer Nr.		<b>1 ANMELDUNG</b>	
	8 Empfänger Nr.		3 Vordrucke	4 Ladelisten
	14 Anmelder/Vertreter Nr.		5 Positionen	6 Packst. insgesamt
	18 Kennzeichen und Staatszugehörigkeit des Beförderungsmittels beim Abgang 19 Ctr.		<b>WICHTIGER HINWEIS</b> Wird dieses Exemplar ausschliesslich zum NACHWEIS DES GEMEINSCHAFTSCHARAKTERS VON NICHT IM GEMEINSCHAFTLICHEN VERSANDVERFAHREN BEFÖRDERTEN WAREN verwendet, so sind zu diesem Zweck nur die Angaben in den Feldern 1, 2, 3, 5, 14, 31, 32, 35, 54 und gegebenenfalls 4, 33, 38, 40 und 44 erforderlich	
21 Kennzeichen und Staatszugehörigkeit des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels		15 Versendungs-/Ausfuhrland		17 Bestimmungsland
25 Verkehrsweig an der Grenze 27 Ladeort		<b>ZURÜCKSENDEN AN:</b>		

4 5 31 Packstücke und Warenbezeichnung	Zeichen und Nummern - Container Nr. - Anzahl und Art		32 Positions Nr.	33 Warennummer	35 Rohmasse (kg)
44 Besondere Vermerke / Vorgelegte Unterlagen / Bescheinigungen und Genehmigungen					38 Eigenmasse (kg)
55 Umladungen	Ort und Land: Kennz. und Staatsz. d. n. Bef.mittels: Ctr. (1) Kennz. d. neuen Containers: (1) Einzütrogen ist 1 wenn JA oder 0 wenn NEIN.	Ort und Land: Kennz. und Staatsz. d. n. Bef.mittels: Ctr. (1) Kennz. d. neuen Containers: (1) Einzütrogen ist 1 wenn JA oder 0 wenn NEIN.	40 Summarische Anmeldung/Vorpaper		
F SICHTVERMERK DER ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDEN	Neue Verschlüsse: Anzahl:      Zeichen: Unterschrift:      Stempel:	Neue Verschlüsse: Anzahl:      Zeichen: Unterschrift:      Stempel:	Code B. V.		

50 Hauptverpflichteter Nr.	Unterschrift:	C ABGANGSSTELLE
51 Vorgesehene Durchgangszollstellen (und Land)	vertreten durch Ort und Datum:	
52 Sicherheit nicht gültig für	Code	53 Bestimmungsstelle (und Land)

D PRÜFUNG DURCH DIE ABGANGSSTELLE	Stempel:	54 Ort und Datum:
Ergebnis: Angebrachte Verschlüsse: Anzahl: Zeichen: Frist (letzter Tag): Unterschrift:	Unterschrift und Name des Anmelders/Vertreters:	

56 Andere Ereignisse während der Beförderung

Sachverhalt und getroffene Maßnahmen

G SICHTVERMERK DER ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDEN

H NACHTRÄGLICHE ÜBERPRÜFUNG (Wenn dieses Exemplar zum Nachweis des Gemeinschaftscharakters der Waren verwendet wird)

ERSUCHEN UM NACHPRÜFUNG

Es wird um Nachprüfung dieses Papiers auf seine Echtheit und auf die Richtigkeit der darin enthaltenen Angaben ersucht.

Ort und Datum:

Unterschrift:

Stempel:

ERGEBNIS DER NACHPRÜFUNG

Dieses Papier (1)

ist von der darin angegebenen Zollstelle bescheinigt worden und die darin enthaltenen Angaben sind richtig.

entspricht nicht den Erfordernissen für seine Echtheit und Richtigkeit (siehe die nachstehenden Bemerkungen).

Ort und Datum:

Unterschrift:

Stempel:

Bemerkungen:

(1) zutreffendes x ankreuzen.

I PRÜFUNG DURCH DIE BESTIMMUNGSSTELLE (GEMEINSCHAFTLICHES VERSANDVERFAHREN)

Ankunftstag:

Prüfung der Verschlüsse:

Bemerkungen:

Exemplar Nr. 5 zurückgesandt

am

nach Eintragung unter

Nr.

Unterschrift:

Stempel:

GEMEINSCHAFTLICHES VERSANDVERFAHREN: EINGANGSBESCHEINIGUNG (Vom Beteiligten auszufüllen, bevor sie der Bestimmungsstelle vorgelegt wird)

Hiermit wird bescheinigt, dass das von der Zollstelle.....(Bezeichnung und Land) unter Nr.....ausgestellte .....-Papier vorgelegt und bisher bei darin bezeichneten Warensendung keine Unregelmäßigkeit festgestellt worden ist.

Stempel der Bestimmungsstelle:

Datum:

Unterschrift: